

Medienmitteilung

Ein elektrisches Cargo-Bike für Gossau

Gossau, 29. Mai 2020. Das Sharing-Angebot carvelo2go der Mobilitätsakademie AG des TCS steht ab heute auch in der Stadt Gossau an einem Standort zur Verfügung. Das neue Cargo-Bike wurde von der Stadt im Rahmen des Energiestadt-Programms finanziert.

In vielen Schweizer Städten und Gemeinden gehören die Carvelos von carvelo2go bereits zum Stadtbild: Familien bringen damit ihre Kinder zur Krippe, Berufstätige die Pakete zur Post und wieder andere transportieren damit ihre wöchentlichen Grosseinkäufe. Die Carvelos entlasten die Umwelt, sparen Platz, fördern die Bewegung und machen Spass. Wer von diesen Vorteilen profitieren will, sich aber kein eigenes Cargo-Bike anschaffen möchte, kann dies ab heute auch in Gossau tun. Nach einer einmaligen und kostenlosen Registrierung kann ein solches zum günstigen Stundentarif gemietet werden.

Neues Mobilitätsangebot

Die Stadt Gossau fördert das Angebot mit einem Sponsoring. Für Gaby Krapf-Gubser, Stadträtin Bau, Umwelt und Verkehr, ergänzt carvelo2go das Mobilitätsangebot in Gossau perfekt: «Dank carvelo2go können Gossauerinnen und Gossauer schwere Lasten umweltfreundlich und bequem nach Hause direkt vor die Haustür transportieren. Auch das lokale Gewerbe kann vom Angebot profitieren.»

Die Mobilitätsakademie als Initiantin des Angebots freut sich, carvelo2go nach St. Gallen, Wil und Wattwil in einer weiteren Gemeinde im Kanton St. Gallen zu lancieren. «Carvelos entlasten den Stadtverkehr», so Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie, «und sind Erwachsene oder Kinder erstmal vom Lastenvelovirus infiziert, wollen sie immer seltener zurück auf den Vorder- oder Rücksitz eines Automobils. Elektrisch Lastenvelofahren macht einen Riesenspass, bietet Flexibilität und hält fit.»

Quartierläden als carvelo2go-Hosts

Das Sharing-Angebot basiert auf der Verankerung im Quartier. Kleinbetriebe wie Quartierläden, Cafés oder Restaurants übernehmen die Rolle eines sogenannten Hosts. In ihrer Funktion als Abgabestelle übergeben sie den Nutzerinnen und Nutzern den Schlüssel und den Akku des Carvelos. Als Gegenleistung können die Hosts das Bike kostenlos für eigene Fahrten einsetzen. Wer ein Carvelo nutzen will, reserviert dieses über die Website www.carvelo2go.ch oder über die gleichnamige App. Die Preise für die Miete sollen möglichst breite Bevölkerungsgruppen ansprechen. Die Buchungsgebühr beträgt 5 Franken, danach bezahlt man 2 Franken pro Stunde. In der Nacht zwischen 22 bis 8 Uhr entfällt der Stundentarif. Mit einer TCS-Mitgliedschaft oder einem carvelo2go-Halbtax-Abo à 90 Franken halbieren sich alle Mieten. In Gossau wird das Carvelo vom koller's am Bahnhof verwaltet.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Mobilitätsakademie des TCS: Mirjam Stawicki, Projektleiterin carvelo2go, 058 827 34 10,
mirjam.stawicki@tcs.ch

Über carvelo2go: Nach dem Prinzip «Nutzen statt besitzen» können die elektrischen Cargo-Bikes über die Sharing-Plattform www.carvelo2go.ch zum günstigen Stundentarif bei lokalen Hosts im Quartier ausgeliehen werden. Das Sharing-Angebot der Mobilitätsakademie wird mit der Unterstützung von zahlreichen Partnern sukzessive auf weitere Städte ausgedehnt. Aktuell können bereits in über 75 Schweizer Städten und Gemeinden mehr als 320 Carvelos gemietet werden.

Buchungsplattform: www.carvelo2go.ch

Weitere Infos: www.carvelo.ch/presse